

Nein zur Zweitwohnungssteuer in Silvaplana

Letzte Woche hat die Gemeindeversammlung von Silvaplana der Zweitwohnungssteuer eine deutliche Abfuhr erteilt. Damit geht ein rund sechsjähriger Streit, der bis vor Bundesgericht führte, zu Ende. Was die Anwälte der betroffenen Gäste nicht erreicht haben, haben einige besorgte junge Silvaplannerinnen und Silvaplanner fertig gebracht. Der Konsumstreik der Zweitwohnungseigentümer hat gewirkt.

Die jungen Silvaplanner waren der Ansicht, dass Gastfreundschaft nicht vom Bundesgericht definiert werden sollte und haben an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Herbst 2014 die Einführung der Steuer gestoppt, und nun am 9. März wurden die Zweitwohnungssteuer und die Erhöhung der Kurtaxe mit grossem Mehr abgelehnt.

Silvaplana hat schweizweit Signalwirkung. Zweitwohnungseigentümer sollen wieder als Gäste und nicht wie Milchkühe behandelt werden. Ich hoffe, dass diese Signale auch in der Surselva zur Kenntnis genommen werden.

Reto Fehr

*Präsident Interessengemeinschaft
Zweitwohnungseigentümer Flims Laax Falera*